



Kanton Zürich  
Gesundheitsdirektion

# Prävention und Gesundheitsförderung



**Zürcher Präventionstag**

## **Und wie geht's der Familie?**

**Freitag, 24. März 2017  
9.00 bis 16.30 Uhr**

# Und wie geht's der Familie?

Die Familie ist ein wichtiger sozialer Bezugsrahmen und prägt das Gesundheitsverhalten wesentlich mit. Wie kann und soll Prävention und Gesundheitsförderung Familien bei der Entwicklung eines gesunden Lebensstils unterstützen?

Alleinerziehend, binational, patchwork oder klassisch – die Formen der Familie sind heute so vielfältig wie nie zuvor. Der Zürcher Präventionstag 2017 zeigt die Herausforderungen auf, welche der Wandel der Zeit an das System Familie stellt. An der Veranstaltung werden Strategien der Gesundheitsförderung auf kantonaler, nationaler und internationaler Ebene diskutiert und wirksame Projekte zur Stärkung von Familien vorgestellt.

Der Anlass bietet neben neuen Erkenntnissen aus Forschung und Praxis auch Gelegenheit für Diskussion und Austausch.

Wir freuen uns auf Sie!

Das Team von Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich

## PROGRAMM

**8.30 Uhr**  
**Begrüssungskaffee**

**9.00 Uhr**  
**Begrüssung, Einführung**  
Sibylle Brunner, Kantonale Präventionsbeauftragte  
Rainer Frei, Geschäftsführer Radix  
Dr. Thomas Heiniger, Gesundheitsdirektor des Kantons Zürich

### STRATEGIEN ZUR FAMILIENGESUNDHEIT

**9.15 Uhr**  
**«Doing Family» – Herausforderung für staatliche Unterstützung**  
Dr. Karin Jurczyk, Leiterin Abteilung Familie und Familienpolitik, Deutsches Jugendinstitut

**9.40 Uhr**  
**Auf den Puls gefühlt – Familiengesundheit in der Schweiz**  
Prof. Dr. Elisabeth Zemp Stutz, Schweizerisches Tropen- und Public Health-Institut, Eidgenössische Koordinationskommission für Familienfragen

**10.05 Uhr**  
**Gesundheitskompetenz – der Beitrag der Kinder- und Jugendhilfe**  
André Woodtli, Vorsteher Amt für Jugend und Berufsberatung, Kanton Zürich

**10.30 Uhr**  
**Podium**

**10.50 Uhr**  
**Pause**

### WAS WIRKT?

**11.20 Uhr**  
**Gesundheitsförderung in der Familie – Erfahrungen aus der Praxis**  
Dr. Fabienne Amstad, Leiterin Programm-entwicklung, Gesundheitsförderung Schweiz

**11.50 Uhr**  
**Kinder psychisch belasteter Eltern wirksam unterstützen**  
Dr. Kurt Albermann, Chefarzt Sozialpädiatrisches Zentrum, Kantonsspital Winterthur, Ärztlicher Leiter, Institut Kinderseele Schweiz

**12.20 Uhr**  
**Mittagspause**

### PARALLELVANSTALTUNGEN

**13.40 Uhr**  
**1. Paarkompetenzen stärken im Übergang zur Elternschaft**  
Valentina Anderegg, Forschungsassistentin, Psychologisches Institut, Universität Zürich

**2. Good Practice in Deutschland**  
Dr. Karin Jurczyk, Leiterin Abteilung Familie und Familienpolitik, Deutsches Jugendinstitut

**3. Kinder psychisch belasteter Eltern – Tipps für Berufsleute**  
Christine Gäumann, Bereichsleiterin Adoleszentenpsychiatrie, Integrierte Psychiatrie Winterthur

**4. Gesundheitsrisiko Vaterschaft?!**  
Markus Theunert, Leiter des nationalen Programms MenCare Schweiz

**5. Gutes Familienleben in der digitalen Gesellschaft**  
Joachim Zahn, Projektleiter Verein zischtig.ch

**6. Mit Kindern und Jugendlichen gegen häusliche Gewalt**  
Madleina Brunner Thiam, Projektkoordinatorin, NCBI Schweiz  
Ron Halbright, Leiter Sektion Zürich, NCBI Schweiz

### SPOTLIGHT VEREINBARKEIT

**15.20 Uhr**  
**Zwischen Familie, Job und Pflege**  
Prof. em. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Institut für Psychologie, Universität Bern

**15.50 Uhr**  
**Künstlerischer Abschluss**

**16:10 Uhr**  
**Verabschiedung**

## INFORMATIONEN

### Anmeldung

Gerne erwarten wir Ihre **Anmeldung bis zum 10. März 2017** online unter [www.gesundheitsfoerderung-zh.ch](http://www.gesundheitsfoerderung-zh.ch)

**Die Teilnahme ist kostenlos.** Eine Anmeldung ist erforderlich. Da die Platzzahl beschränkt ist, empfehlen wir Ihnen, sich frühzeitig anzumelden.

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie zwei Wochen vor dem Anlass per E-Mail.

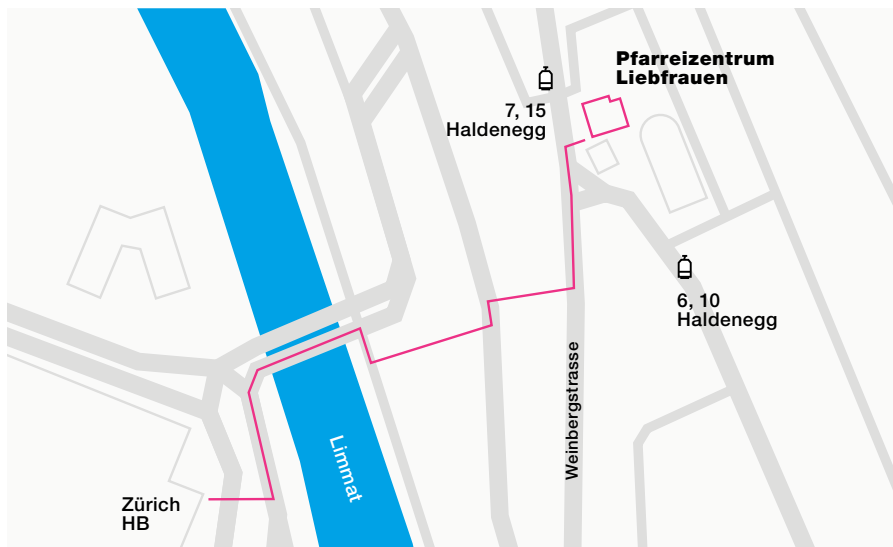
### Veranstaltungsort

**Pfarreizentrum Liebfrauen**  
Weinbergstr. 36, 8006 Zürich

### Kontakt

Universität Zürich  
Institut für Epidemiologie,  
Biostatistik und Prävention (EBPI)  
Abteilung Prävention und  
Gesundheitsförderung  
Hirschengraben 84, 8001 Zürich

[praevention@ebpi.uzh.ch](mailto:praevention@ebpi.uzh.ch)  
Tel. 044 634 46 29  
(keine telefonische Anmeldung)



Der Zürcher Präventionstag ist eine Veranstaltung von: